

Was kostet die Untersuchung?

Private Krankenkassen erstatten in der Regel die Kosten für eine MRM.

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten nur unter bestimmten Voraussetzungen:
Rezidivausschluss bei operiertem Brustkrebs
oder zur Tumorsuche bei unklaren
Lymphknotenmetastasen

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, haben Sie die Möglichkeit, diese Untersuchung als sog. IGEL-Leistung (individuelle Gesundheitsleistung) bei uns durchführen zu lassen.

Wir rechnen in diesem Falle analog der GOÄ ab. Die Kosten sind abhängig von der notwendigen Kontrastmittelmenge / Ihrem Körpergewicht, bewegen sich aber um ca. 750€ (bei 75 kg).

Gerne beraten wir Sie zu den sinnvollen Indikationen und Einzelheiten der Untersuchung.



Radiologie im Kronprinzenbau

Drs. Vollmar und Kollegen

Kaiserstr. 4
72764 Reutlingen

Tel.: +49 7121 62871020
Fax: +49 7121 93177

Patienteninformation

RADIOLOGIE 
IM KRONPRINZENBAU



MR-Mammographie
(MRT der Brust)

Früherkennung
und Diagnose

Warum / Wann?

Bösartige Erkrankungen der Brust sind bei rechtzeitiger Entdeckung in der Regel deutlich besser behandelbar als in späteren Stadien, womit die Sinnhaftigkeit einer Früherkennung gegeben ist. Übliche Diagnoseverfahren wie

Sonographie/Ultraschall oder die Röntgenaufnahme der Brust (Mammographie) haben jedoch eine teilweise eingeschränkte Treffsicherheit. Die MRT gilt als das Verfahren mit der höchsten Genauigkeit.

Die MRT arbeitet ohne Strahlenbelastung. Durch eine hohe Auflösung und einen großen Gewebekontrast gelingt eine wesentlich bessere Darstellung anatomischer Strukturen, als mit vielen anderen Verfahren. So können mit der MR-Mammographie kleine Tumore deutlich früher und besser erkannt werden, zudem eignet sich die Methode auch zur Abklärung von in den anderen Verfahren unklaren Befunden.

Weitere Indikationen sind Risikogruppen mit familiärer / genetischer Belastung oder wenn die normale Vorsorge aus anderen Gründen eingeschränkt ist (z.B. Silikonprothesen).

Wie?

Wir führen die Untersuchung an einem extrem leistungsstarken MR-Tomographen mit einer Feldstärke von 3 Tesla durch.

Es ist die Gabe von Kontrastmittel über eine Vene erforderlich, um die Gewebedurchblutung exakt darstellen zu können. Dabei kann ein metallischer Geschmack im Mund auftreten, der nach kurzem wieder verschwindet. Allergische Reaktionen sind äußerst selten.

Da die MRT mit starken Magnetfeldern arbeitet, müssen Sie vor der Untersuchung sämtliche metallischen Gegenstände ablegen, auch dürfen Sie keine metallischen Gegenstände und/oder elektronische Geräte im Körper haben (insbesondere Herzschrittmacher oder Defibrillatoren, aber auch Schmerz-/Insulinpumpen).

Die MRT der Mamma sollte im gebärfähigen Alter nach Möglichkeit in der ersten Zyklushälfte (5.-15. Tag) durchgeführt werden, um hormonelle Einflüsse auf das Brustgewebe zu minimieren. Hormonpräparate sollten ggf. vorher abgesetzt werden.

Die Untersuchung an sich dauert nur ca. 15 Minuten, während der Sie in Bauchlage möglichst ruhig auf einer Untersuchungsliege liegen. Mit Vorbereitung (Legen der Kanüle) und Arztgespräch sind ca. 45 Minuten zu kalkulieren.

